

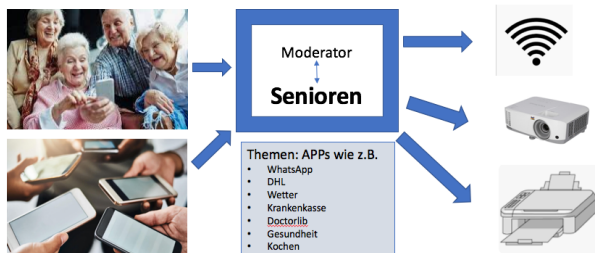
Der Seniorenbeirat Panketal

Liebe Senioren,

in der vergangenen Ausgabe haben wir Sie informiert, dass wir umfangreiche **Gesprächsrunden mit Panketaler Senioren** zur Bedienung Ihres **Smartphones / iPhone** machen. Dazu haben im Januar und Februar die ersten Kurse stattgefunden. Auch absolute Beginner wurden durch unsere Moderatoren intensiv in einer gesonderten Sitzung in die Technik eingeführt. Es gab danach strahlenden Menschen, die etwas mitnehmen konnten: Selbstvertrauen am Handy!

Wir suchen auch weiterhin Moderatoren 60+, die Spaß daran haben, ihr Wissen am Smartphone weiterzugeben. 1x pro Monat 1 ½ Std. vormittags. Es muss kein IT'ler sein. Meldung: [seniorenbeirat-panketal\(at\)t-online.de](mailto:seniorenbeirat-panketal(at)t-online.de)

Digitaler Gesprächszirkel



Anmeldung nicht erforderlich. Fragen richten Sie bitte an:
Birgit Genz: 030/96200026 (AB oder direkt).

Bibliothek im Rathaus jeden 1.Dienstag im Monat von 10:30- 12 Uhr	MGH am Genfer Platz jeden 3.Freitag im Monat von 11- 13 Uhr
5.3.24 um 10:30-12 Uhr	15.3.24 um 11-13 Uhr
2.4.24 um 10:30-12 Uhr	19.4.24 um 11-13 Uhr

Boule-Turnier



Bereits zum zweiten Mal findet in Panketal ein Boule-Turnier statt.

Ort: Goethepark (Nähe S-Bahnhof Röntgental)

Zeit: Mittwoch, 17. April 2024, 15-19 Uhr

Voranmeldungen sind unter seniorenbeirat-panketal@t-online.de oder 015231812725 erbeten, aber auch spontane Teilnahme ist möglich. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Zuschauer und Interessierte sind natürlich willkommen.

Gespielt wird um den **Pokal des Panketaler Seniorenbeirates** im Triplette-Modus. Jedes Team besteht aus drei Spielern mit jeweils zwei Kugeln. Der Spaß an leichter sportlicher Betätigung in geselliger Atmosphäre steht im Vordergrund.

Meldungen und Beschwerden unserer Senioren



Kürzlich wandte sich die 70-jährige Rentnerin Frau K. aus Panketal mit einer Bitte um Aufklärung an den Seniorenbeirat. Folgendes war passiert: Ihre 90-jährige Nachbarin hatte einen Benachrichtigungsschein im Briefkasten, aus dem hervorging, dass ein Paket nicht zugestellt werden konnte und nun in der DHL-Packstation (Birkholzer Str. 1 bei LIDL) zur Abholung bereitläge. Frau K. zeigte sich hilfsbereit und wollte das Paket ihrer Nachbarin dort in Empfang nehmen, musste jedoch unverrichteter Dinge wieder umkehren, da sie weder über ein Smartphone noch über die zur Abholung benötigte App verfügte. Beides ist wiederum bei etwa jeder sechsten DHL Packstation Voraussetzung, da diese weder über ein Display noch eine andere Eingabemöglichkeit verfügen.

Auch eine theoretisch über das Internet mögliche Beauftragung einer Zweitzustellung wollte nicht recht gelingen. Schließlich war ein junger Mann behilflich, der bei einem weiteren Besuch der Packstation zufällig zugegen war. Die Frage lautete darum: Ist die Lieferung an eine derartige Packstation überhaupt zulässig? Die Antwort: Ja, ist sie, wenn eine Zustellung nicht möglich war und kein alternativer Ablageort vereinbart wurde. DHL muss sich aber fragen lassen, ob das Unternehmen mit dieser Art von Packstation nicht Teile der Bevölkerung von einer elementaren und wichtigen Grundversorgung ausschließt. Nicht umsonst verlieh der Verein „Digitalcourage“ der Deutschen **Post DHL Group den Negativpreis „BigBrotherAward 2023“** in der Kategorie Verbraucherschutz für praktizierten Digitalzwang.

Sie erreichen uns per Mail unter: [seniorenbeirat-panketal\(at\)t-online.de](mailto:seniorenbeirat-panketal(at)t-online.de) .

In diesem Sinne! Bleiben Sie gesund und mobil!

Petra Krummel und Niko Schmack

Seniorenbeirat Panketal